
10442/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0030-I/A/15/2012

Wien, am 12. April 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10602/J der Abgeordneten Grosz, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1a) und b):

In den Jahren 2010 und 2011 sind für die Dienstreisen der Bediensteten der Zentralstelle des Bundesministeriums für Gesundheit nachstehende Kosten entstanden (in den Gesamtkosten sind die Flugkosten und Kosten für die Unterkunft sowie die Tages- und Nächtigungsgebühren enthalten):

2010:	Inlandsdienstreisen	€ 108.225,65	
	<u>Auslandsdienstreisen</u>	<u>€ 372.128,78</u>	(exkl. Ratsrefundierung € 41.804,44)
	Gesamt:	€ 480.354,43	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2011:	Inlandsdienstreisen	€ 121.453,14	
	<u>Auslandsdienstreisen</u>	<u>€ 355.430,75</u>	(exkl. Ratsrefundierung € 30.450,41)
	Gesamt:	€ 476.883,89	

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.